

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Pflege“
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	Acht Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule für Gesundheit Bochum
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/2011
Fakultät/Fachbereich	Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Sandra Bachmann
Telefon	0234 77727-637
Fax	0234 77727-837
E-Mail	sandra.bachmann@hs-gesundheit.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	27.05.2011
Reakkreditierung am	21.07.2016
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	Die Auflage wurde in der Sitzung am 08.12.2016 von der Akkreditierungskommission als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule für Gesundheit Bochum (hsg), Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften, angebotene Studiengang „Pflege“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen.</p> <p>Der Studiengang ist als Modellstudiengang gemäß Modellklausel in den Berufsgesetzen für die Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege konzipiert und beinhaltet zwei Abschlüsse: 1.) das staatliche Berufsexamen und somit die Berufszulassung „Staatlich anerkannte/-r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in bzw. Altenpfleger/-in“ (nach der staatlichen Prüfung im siebten Semester) sowie 2.) den akademischen Abschluss „Bachelor of Science“ in Pflege (nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Studiums). Die staatliche Prüfung, die zur Erteilung der Berufszulassung führt, ist in Form von Modulprüfungen in den Studiengang integriert. Aufgrund dieser Besonderheit finden die Prüfungen in Übereinstimmung mit der geltenden</p>

	<p>Berufsgesetzgebung in Anwesenheit eines/-r Vertreters/-in der zuständigen Landesbehörde sowie auch der modulverantwortlichen Person der Hochschule statt.</p> <p>Der gesamte Workload beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 1.971 Stunden Präsenzstudium, 1.200 Stunden Praktikum und 3.129 Stunden Selbststudium. Entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen für die Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege müssen weitere 1.300 Stunden praktische Ausbildung absolviert werden, die nicht kreditiert, aber in der Studienorganisation berücksichtigt sind. Der Studiengang ist in 30 Module gegliedert, von denen 25 erfolgreich absolviert werden müssen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife, der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einer kooperierenden Praxiseinrichtung der Hochschule sowie die Teilnahme am Online-Self-Assessment-Verfahren. Dem Studiengang stehen insgesamt 60 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2010/2011.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der vorliegende Studiengang wird von einem engagierten Team getragen, das sich über seine Funktion hinaus engagiert. Insbesondere stehen ausreichend gut qualifiziertes Personal sowie eine beeindruckend umfangreiche und gute Ausstattung für die Durchführung des Studiengangs zur Verfügung.</p> <p>Die Hochschule hat darüber hinaus Problembewusstsein bezüglich des Spannungsfeldes zwischen gesetzlichen Rahmenbedingungen und akademischer Qualifizierung und Sozialisation im Bereich der Gesundheitsberufe und Modellstudiengänge bewiesen und Weiterentwicklungen seit 2010 sowie für die nächsten Jahre verdeutlicht. Mit der Verzahnung von Bachelor- und Master-Studiengang bietet die hsg zudem eine interprofessionelle fachliche und wissenschaftliche Weiterqualifizierung im Bereich der Gesundheitsberufe an, die von der sich daran anschließenden Möglichkeit zur Promotion bis hin zur fachlichen Expertise in der Berufspraxis und der damit verbundenen Entwicklung eines Erkenntnisgewinns am Patienten reicht. Der Ausbau von Kooperationen mit anderen Hochschulen und (Voll-) Universitäten ist wünschenswert, um den akademischen Habitus der Studierenden und der jungen Hochschule insgesamt zu fördern.</p>
<p>Internetseite</p>	<p><a href="http://www.hs-gesundheit.de/de/gesundheitswissenschaften/pflege">http://www.hs-gesundheit.de/de/gesundheitswissenschaften/pflege</a></p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>